

# Münsterdorfer Sendbote

---

November 2011 bis Januar 2012

## Liebe Leserinnen und Leser!

Am 5. Oktober gab es in unserem Gemeindehaus eine denkwürdige Begegnung. Im Rahmen der Seniorenbetreuung in Münsterdorf arbeiten Sozialverband, Seniorenbeirat, AWO, Kommune und Kirche zusammen. Jeden Monat gibt es für die über 75jährigen ein besonderes Angebot, meist kleine Ausfahrten an Orte, an die man sonst nicht kommt. Ich hatte nun in den Flyer zu diesen Aktionen eine Einladung zu einer Konfirmandenstunde gesetzt. Junge Leute von heute, die nächstes Jahr eingesegnet werden, sollten mal mit den Konfirmanden zusammentreffen, die noch in Kriegs- und unmittelbarer Nachkriegszeit konfirmiert worden waren.

Tatsächlich hatten sich sechs Seniorinnen für dieses Abenteuer entschieden, von dem ich selber nicht wusste, wie es wohl ausgehen würde. Wir sangen zusammen ein Kirchenlied, beteten den Psalm 23 und das Vaterunser, machten in altersgemischten Teams ein Bibelquiz und tauschten uns über eine biblische Geschichte aus. Zwei Dinge haben mich besonders berührt: Die Jugendlichen hörten sichtlich betroffen die Geschichte einer Konfirmation von 1945, die keine wurde, weil gerade in dem Moment, als sich die Leute vor und in der Kirche sammelten, auch die Front so nahe kam, dass man fluchtartig das Dorf verlassen musste und eben nicht mehr konfirmieren konnte.

Es ist gar nicht so einfach, Jugendlichen, die über ein halbes Jahrhundert nach dem Kriegsende geboren worden sind, noch aus erster Hand von dieser Zeit zu erzählen. In diesem Moment aber geschah es, ein kleiner Glücksfall für die Friedenserziehung, die jede Generation neu versuchen muss.

Das zweite, was mich berührt hat, war die Diskussion über die Bibelgeschichte: Ein Weinbergbesitzer kommt auf sein Land, betrachtet einen Feigenbaum und findet, dass dieser nach drei fruchtlosen Jahren nicht länger stehen bleiben soll. Der Besitzer beauftragt seinen Gärtner, ihn umzuhauen. Der Gärtner aber setzt sich für diesen Baum ein, will ihn noch mehr düngen und gießen, bittet um Geduld, und erreicht für den Baum ein weiteres Jahr.

Alte wie Junge verstanden die wirtschaftlichen Erwägungen des Besitzers, schlugen sich aber gefühlsmäßig auf die Seite des Gärtners. „Zweite Chance!“, riefen die Jugendlichen und: „Der kommt schon noch!“ Und mit ihren Worten beschrieben sie, dass es eben nicht nur nach betriebswirtschaftlichen Erwägungen gehen kann. Das freute mich, denn natürlich zielt diese Geschichte in unserer Zeit auch auf das Generationsthema. Viel wird darauf ankommen, dass Geduld und Offenheit den Umgang zwischen den Alten (die immer mehr werden) und den Jungen (die immer weniger werden) bestimmen. Nicht nur ich (Konfirmationsjahrgang 1972), sondern auch Pastor Balozzi (Konfirmation 1986) wie Gemeindepädagogin Sarah Strutz (Konfirmation 2003) waren von diesen alten wie jungen Konfirmanden schwer begeistert. Wir sollten noch viel mehr die verschiedenen Generationen zusammenbringen. Die Zeit im Kirchenjahr, die jetzt kommt, zwischen Volkstrauertag und Weihnachten, bietet dafür viele Möglichkeiten.

Ihr Pastor Ralf Greßmann

## Wissenswertes aus der Kirchengemeinde

### Coworker-Projekt

Am 15. Dezember wird Pastor Balazi genau ein Jahr in Deutschland sein. Nach einigen Wochen der Begrüßung und Vorstellung ging er zum Deutsch-Sprachkurs nach Bochum. Seitdem hat er die Gemeinde so gut wie möglich kennen gelernt.



Besonders wichtig war seine erste Predigt in der Christnacht 2010 (Weihnachten 2011 wird er wieder nachts predigen, dann aber auf Deutsch), seine „Einführung“ beim Sommerfest im August und die Jugendfahrt nach Usedom im Juli. Er wird jetzt regelmäßig predigen, freut sich sehr auf seine erste Taufe (wer meldet sich!), auf Besuche und Begegnungen, gerade mit den Kindern. Er wird in den nächsten zwei Jahren nur zur Hälfte Gemeindepastor sein, die andere Hälfte seiner Zeit wird er im Kirchenkreis und vor allen Dingen auf nordelbischer Ebene tätig sein. Es wird ein gewisses Kunststück sein, die verschiedenen Erwartungen, die an ihn gerichtet werden und auch seine eigenen Erwartungen in Einklang zu bringen. Sehr eindrucksvoll finde ich die große Aufgeschlossenheit vieler Menschen inner- und übergemeindlich für dieses Projekt und vor allem für diesen Menschen. Das Foto zeigt neben ihm und mir die Pastoren, die mit ihm zu tun haben (v.r.n.l.): Volker Schauer, den Leiter des Afrika-Referats im Nordelbischen Missionszentrum, die stellv. Pröpstin Christiane Zimmermann sowie den Ökumenepastor im Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf, Thorsten Pachnicke.

### Gemeindeversammlung

Die jährliche Gemeindeversammlung nach dem Erntedankgottesdienst war mit 70 Leuten sehr gut besucht. Neben dem Coworkerprojekt waren die letzten 12 Monate geprägt von der baulichen, personellen und angebotsmäßigen Erweiterung des Kindergartens Samenkorn, durch den hervorragenden Kirchentag in Dresden, durch die Arbeit „der Neuen“ in der Kinder- und Jugendarbeit, Sarah Strutz, durch die allmähliche Vorbereitung des 200.000 €-Projekts „Erneuerung Kirchendach“, durch die weitere Umgestaltung des Friedhofs, durch die anstehende Renovierung des Kalandskeller, sowie durch eine ganze Fülle von Festen und Feiern. Angedacht sind für das nächste Jahr bereits ein Gedenkgottesdienst zur Sturmflut 1962 (19.2.12, 10 Uhr) sowie ein ganzer Tag zum Thema „Taufe“, wo von Säuglings- bis Erwachsenentaufe alles möglich ist (angedacht ist der 26. Februar). Die Ausbildung unserer Kirchenvorsterin Anke Lorenz zur Prädikantin geht in das entscheidende dritte Jahr, auch sie wird 2012 in einer Reihe von Gottesdiensten die Hauptrolle übernehmen.

### Musik in der Kirche

1. In der Kirche sind argentinische Klänge zu hören! Das Ensemble Milonga Sentimental tritt auf am Freitag, dem 4.11. um 19 Uhr. Karten gibt es bei TOP-Kauf Wüstenberg in Münsterdorf sowie im Kirchenbüro, Erwachsene zahlen im Vorverkauf 13 €, Jugendliche 8 €, an der Abendkasse kostet das Ticket 15 € bzw. 8 €.
2. „Kinder singen für Senioren“: Der Kinderchor unter der Leitung von Frau König singt im Rahmen eines eigenen Gottesdienstes am Sonntag, dem 20.11. um 15.00 Uhr. Neben den Geburtstagskindern über 65 Jahre, die persönlich eingeladen werden, dürfen auch gerne andere Interessierte kommen! Der Eintritt ist frei.
3. Konzert des Gesangvereins „Harmonie“ Münsterdorf mit Gastchor und Musikstücken von Mia Greßmann (Klarinette) und Kerstin König, Freitag, 9.12., 19.00 Uhr, Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

# Münsterdorfer Sendbote

<b>Gottesdienste in der Kirchengemeinde</b>			
Mittwoch	02.11.2011	17.00 Uhr	Martinsgottesdienst mit dem Kindergarten „Samenkorn“, im Kindergarten in Nordoe
Sonntag	06.11.2011	17.00 Uhr	Martinsgottesdienst mit dem Kindergarten Münsterdorf, in der St. Anschar- Kirche
Sonntag	13.11.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag
		11.15 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Alte Schule Dägeling
Mittwoch	16.11.2011	19.30 Uhr	Abendandacht zum Buß- und Betttag
Sonntag	20.11.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
Sonntag	27.11.2011	11.00 Uhr	Morgenandacht zum 1. Advent (Pastor Balози)
		13.00 Uhr	Kinderkirche im Kalandsskeller
		14.30 Uhr	Nachmittagsandacht zum Münsterdorfer Weihnachtsmarkt
Sonntag	04.12.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Gottesdienst in Nordoe zum Breitenburger Weihnachtsmarkt
Montag	05.12.2011	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	11.12.2011	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst, <b>Familienkirche</b>
Donnerstag	15.12.2011	11.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Samenkorn
Sonntag	18.12.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst, Predigt: Präd. in Ausbildung Anke Lorenz
Dienstag	20.12.2011	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Münsterdorf in der Kirche
Samstag	24.12.2011	14.30 Uhr	Heiligabend: Familiengottesdienst I
		15.30 Uhr	Familiengottesdienst II
		17.00 Uhr	Christvesper
		22.30 Uhr	Gottesdienst in der Christnacht (Pastor Balози)
Sonntag	25.12.2011	18.00 Uhr	1. Weihnachtstag: Abendgottesdienst mit Konfirmandentaufen
Montag	26.12.2011	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag: Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Samstag	31.12.2011	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahl
Sonntag	08.01.2012	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
	08.01.2012	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor, anschl. Infoveranstaltung Konfirmationen 2012

## Sonstige regelmäßige Angebote:

Angebote für Kinder: **Sarahs Treff um Drei**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Mittwoch von 15-16 Uhr. **Dägeling Spiel- & Spaß-Club**, Dägeling, Alte Schule, jeden Montag von 15-16 Uhr. **Kinderchor**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Donnerstag von 15.15 Uhr – 16.15 Uhr.

Angebote für Kinder und Jugendliche: **Teamertreffen**, jeden ersten Montag und jeden dritten Donnerstag im Monat im Kalandskeller.

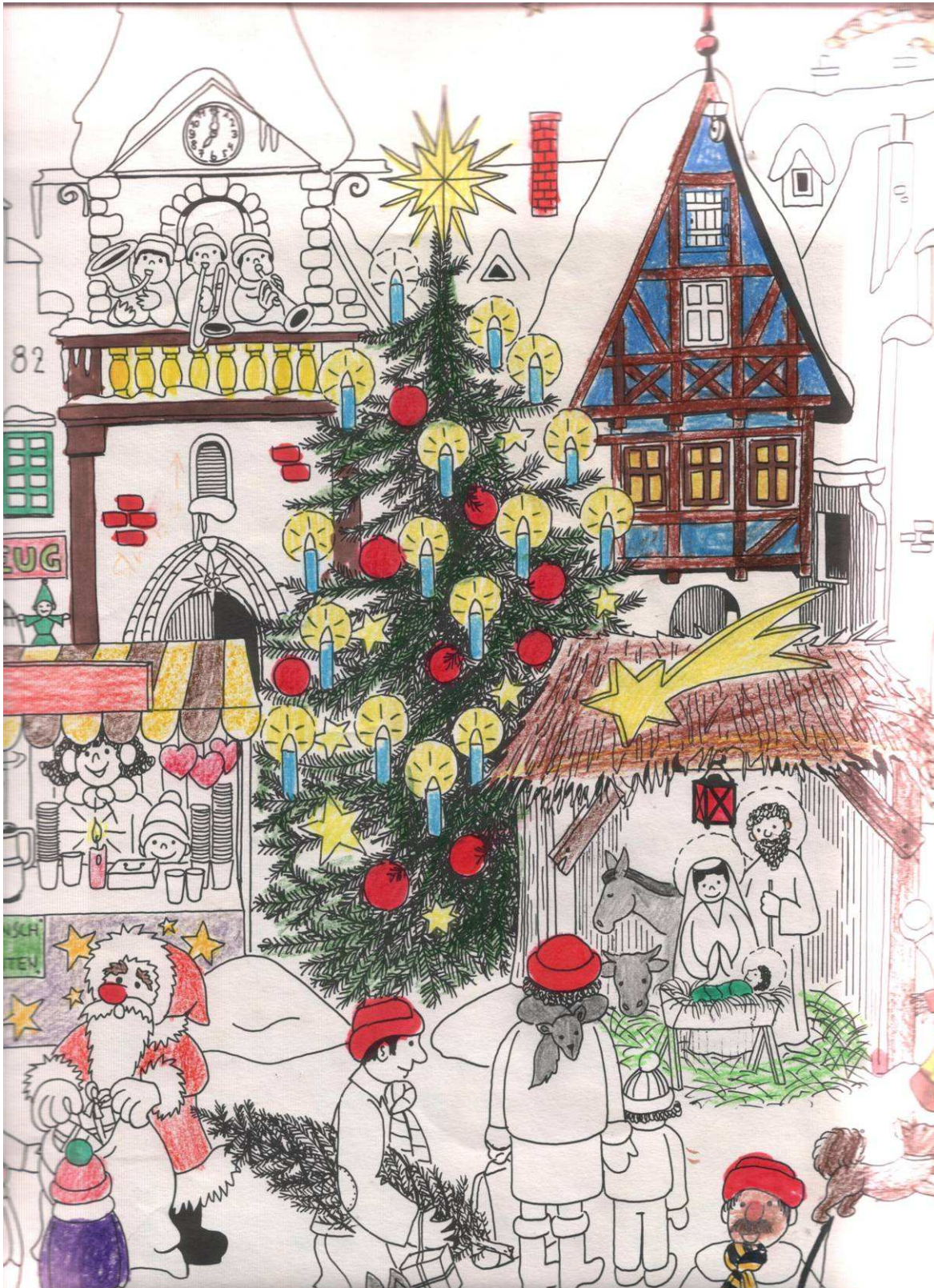
Angebot für singfreudige Erwachsene: **Singkreis**, jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gemeindehaus.

Angebot für Senioren: **Essen für Senioren** im Gemeindehaus um 12 Uhr am folgenden Sonnabenden: 29.10, 19.11. und 17.12., Neulinge sind gebeten, sich im Kirchenbüro anzumelden (Tel. 82302)

## Adressen und Kontakte

**Pastor Ralf Greßmann**, Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/82302, [pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de](mailto:pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de),  
**Pastor Balози**, dienstlich: Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/6047383, **Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke**,  
 Di, Mi, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr, **Friedhofsverwaltung Anne Hell**, Mo, Do, 8-13 Uhr, beide telefonisch zu erreichen unter  
 04821/82302 und per E-Mail unter [buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de](mailto:buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de), **Gemeindepädagogin Sarah Strutz**, 0160 / 233  
 31 33, **Kirchenmusik, Kinderchor** Kerstin König, 04821-82541, **Kindergarten Samenkorn** (Breitenburg-Dägeling), Daniela  
 von Bornstädt, 04821-85020, [www.kita-samenkorn.de](http://www.kita-samenkorn.de), **Kindergarten Münsterdorf** Gertrud Hoß, 04821-82062,  
[www.kindergarten-muensterdorf.de](http://www.kindergarten-muensterdorf.de), **Spendenkonto** Kirchengemeinde Münsterdorf, Konto 20 20 00 9, Sparkasse Westholstein,  
 BLZ 222 500 20, bitte Verwendungszweck angeben und immer „KG Münsterdorf“ hinzufügen. Spendenbescheinigung stellen  
 wir zu. **Internet:** [www.kirchengemeinde-muensterdorf.de](http://www.kirchengemeinde-muensterdorf.de). **Impressum** Verantwortlich ist Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße  
 1, 25587 Münsterdorf, Layout Dirk Schümann.

## 31 Jahre Münsterdorfer Weihnachtsmarkt: Nordoe hält Anschluss



Auf ein Neues: Die Vereine und Gruppen sind bereit, das Vorbereitungsgespräch ist gut gelaufen, darum vormerken und auch kommen: 1. Advent, 27. November, Beginn um 13 Uhr, Gottesdienst in der Kirche um 14.30 Uhr mit Bläsern (auch um 11 Uhr gibt es eine Andacht!), Abschluss um 18 Uhr. Nach einer Pause wegen Hallensanierung gibt es nun auch wieder einen Weihnachtsmarkt in Breitenburg-Nordoe, BSC-Halle, am Sonntag, 2. Advent, 5.12. Beginn um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt (zusammen mit den Kindern des Kindergartens Samenkorn)

## Der besondere Adventskalender

Es gibt auch in diesem Jahr den „Anderen Adventskalender“. Über 100 Seiten mit Texten und Bildern begleiten einen durch die Zeit bis zu den Hl. Drei Königen. Der Kalender kostet 7,50 € und kann im Kirchenbüro erworben werden.

## Weihnachten im Schuhkarton

Wer einen Karton packen mag und Kinder in armen Ländern in aller Welt eine Freude machen möchte, der wende sich bitte an Frau Kerstin Mevert, Sandkuhle 4 in Münsterdorf, Tel.: 85978. die Aktion muss bis zum 15.11. abgeschlossen sein.

## Krippenspiel und Nikolausdisco für Kinder

Viele Kinder haben eine persönliche Einladung erhalten für die Proben zum Krippenspiel. An dieser Stelle noch einmal Werbung: Liebe Kinder, kommt gerne! Wer interessiert ist, bitte bald bei Sarah Strutz melden (Tel. 0160/2333133).

Am 6. Dezember möchte Sarah nachmittags eine Kinderdisco durchführen. Genaue Infos folgen!

## Gesprächsabende im Januar

Ich möchte gerne drei Gesprächsabende anbieten, in denen wir uns im geschützten Raum über Grundsatzthemen austauschen können.

Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr:

Ist der biblische Schöpfungsbericht überholt?

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr:

Ist Mission heute noch zeitgemäß?

Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr:

Können Religionen friedlich sein?

Interessierte kommen dazu gerne ins Gemeindehaus. Eine vorherige Anmeldung ist schön, aber nicht erforderlich.

## Weißrusslandaktion

Im Juni 2012 möchten wir gerne wieder Tschernobylkinder aus dem Südosten Weißrusslands einladen, damit sie sich körperlich und seelisch für drei Wochen erholen können. Die Kinder, die in Frage kommen, sind im Grundschulalter. Werktags werden sie im Gemeindehaus betreut (7.30 – 15 Uhr),



sonst sollen sie bei Gastfamilien untergebracht werden. Wir bitten Familien, sich dafür bei uns zu

melden. Es müssen auch keine Gastgeber sein, die gleichaltrige Kinder im Haus haben, wir haben auch gute Erfahrungen mit freundlichen Großeltern gemacht! Frau Zielke beantwortet alle Fragen (Kirchenbüro: 82302). Helfen Sie den Kindern!

Tschernobyl ist 25 Jahre her,  
aber noch nicht vorbei!

## Kinderfreizeit in den Osterferien

Sarah möchte mit unternehmungslustigen Kindern (5-11 J.) für vier Tage in den nächsten Osterferien auf einen Reiterhof nach Rügen fahren. Termin: 2.-5.4.12, Preis: ca. 100 €.

Nähere Informationen bei  
Sarah Strutz (Tel. 0160/2333133).

## **Bewahrung der Schöpfung?**

Der Klimawandel ist im Moment in der öffentlichen Diskussion kein Thema, das Drama um die Finanzen in Europa scheint alles andere zu überlagern. Natürlich ist das Thema damit nicht erledigt, ganz im Gegenteil. Die Klimaforscher machen sich immer größere Sorgen um die Zukunft unserer Kinder und Kindeskiner. Auf dem Kirchentag in Dresden hörte ich drei Naturwissenschaftlern zu, die man sich als wirklich nüchterne Menschen vorstellen muss. Sie diskutierten ganz ernsthaft über das Projekt, jedes Jahr Millionen von Tonnen von Schwefel in die Atmosphäre zu bringen, um Kohlendioxid zu binden und so eine bedrohliche Erwärmung der Erde zu verhindern...

Es ist aber gar nicht so leicht, das Thema auf die Ebene einer Kirchengemeinde zu bringen. Es geht noch ganz gut bei baulichen Maßnahmen zum Energiesparen: Die Erneuerung der Kirchenfenster, das neue Gemeindegewölbedach und die Dämmung des Pastorats entlasten den Haushalt der Kirchengemeinde, aber auch die Umwelt. Schwieriger wird es, wenn sich das Verhalten ändern muss: Es brauchte schon Überzeugungsarbeit, Umweltschutzpapier einzuführen oder fair gehandelten Kaffee, der wegen schonender Anbaumethoden und besserer Arbeitslöhne für die Kaffeepflücker etwas teurer ist. Müssen wir nicht sparen?

Turbulent wird es, wenn vorgeschlagen wird, die Kilometerpauschale für Auto-Dienstfahrten zu senken, dafür aber eine höhere Erstattung für dienstliche Fahrradfahrten zu gewähren. Wäre das gerecht? Heikel wird es, wenn man Eltern darum bittet, eben nicht direkt vor dem Kindergarten zu parken, sondern weiter weg oder noch besser das Auto zu Hause zu lassen. Kann man das den oft Berufstätigen mit ihrem engen Tagesplan zumuten? Richtig politisch wird es, wenn Umweltschutz und Arbeitsplatzschutz kollidieren, wenn es also um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Zementwerkes oder den Geräuschpegel einer neu zu errichtenden Windkraftanlage geht.

Sicher ist nur, dass wir uns mit diesen Fragen viel stärker beschäftigen müssen. Die Bewahrung der Schöpfung ist für mich das entscheidende Thema dieses 21. Jahrhunderts. Es bringt nichts, den Weltuntergang an die Wand zu malen. Es bringt aber auch nichts, immer so weiter zu machen wie bisher. Auf allen Ebenen werden wir Menschen umdenken und umsteuern müssen, eben auch in unserer Kirchengemeinde. Für kritische Anmerkungen und Diskussionsbeiträge, aber auch für Anregungen und konkrete Vorschläge bin ich gerade an dieser Stelle sehr dankbar!